

Korrektur Deutscharbeit

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 28. Juni 2004 07:51

Ich (Referendarin) habe in einer 9 eine Reihe zu einem Jugendbuch gemacht, über das nun eine [Klassenarbeit](#) geschrieben wurde (Thema habe ich mitgestellt). Der Lehrer hat mir nun einen Hauptteil der Arbeiten gegeben, damit ich sie korrigieren soll. Über ein paar Arbeiten, die ich mir aussuchen soll, könnten wir dann noch mal sprechen. Auf meine Frage, wie ich die Arbeiten korrigieren solle und ich vorschlug, erst einmal mit Bleistift zu korrigieren, hieß es, einmal durchlesen und dann Note drunter. Das finde ich jetzt aber nicht angemessen. In der Schule kann ich schlecht jemanden fragen, das wirkt so komisch, ich habe schon öfters mal wegen dieser Reihe andere Lehrer gefragt und die wissen, bei wem ich eigentlich betreut werden müsste. Ich brauche also eure Tipps, wie ihr korrigiert. Ich habe mal gehört, dass man erstmal einen Erwartungshorizont schreibt und im ersten Durchgang alle Arbeiten liest. Dann die Arbeiten anordnen nach ungefähren Noten und nochmal lesen. Ist das so sinnvoll? Wie macht ihr das?